



Modellfluggruppe Bassersdorf

Internet: www.mg-bassersdorf.ch

Arnold Meier
Riedenerstrasse 16
8305 Dietlikon

Tel: 044 833 68 10
E-Mail: amscalm@glattnet.ch

Protokoll der 49. Generalversammlung vom 26. Januar 2007

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 48. GV (2006)
4. Jahresbericht des Obmanns
5. Jahresrechnung 2006
6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2008
7. Eintritte und Austritte 2006
8. Wahlen
9. Informationen des Vorstandes
10. Feier zum 50 jährigen Jubiläum der MGB im 2008
11. Anträge
12. Jahresprogramm 2007
13. Budget 2007
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Unser Obmann Heinz Vogler begrüsst um 19 05 Uhr die anwesenden Mitglieder der MG Bassersdorf zur 49. Generalversammlung, die wie in vergangenen Jahren in der Bungertstube in Bassersdorf stattfindet. Heinz stellt den Vorstand vor um vor allem die Neu aufgenommenen Temporär-Mitglieder zu orientieren. Eine Einladung ist auch an den Emil Giezendanner Präsident des NOS abgegeben, leider konnte er nicht kommen und entschuldigte sich.

Die Einladung wurde termingerecht an die Mitglieder verschickt.

Gemäss Mitgliederliste hat die MGB (Stichtag 30. Nov. 2006) Total 57 Mitglieder inkl. der Junioren und der Temporären. Anwesend sind 34 Mitglieder. Heinz stellt somit die Beschlussfähigkeit der GV fest, notwendig wären 14 Stimmen. Stimmberechtigt sind bis und mit Traktandum 7, **28** Mitglieder (26 A + 2 J), nach der Aufnahme des Temporären, 29 Mitglieder (27A + 2J). Heinz macht weiter darauf aufmerksam, dass bei den Abstimmungen das Einfache Mehr gilt. Weiter fragt er nach einer gewünschten Änderung oder Ergänzung der Traktanden. Es meldete sich zu dieser Anfrage niemand.

Die Stimmberechtigten Mitglieder erhielten bei Ihrer Ankunft oder nach der definitiven Aufnahme von T zu A einen Stimmrechtsausweis. Auf diesem Ausweis sind alle wichtigen Daten aufgeführt, Heinz bittet diese zu kontrollieren und wenn Nichtzutreffendes festgestellt wird, diese zu berichtigen und den Ausweis nach der GV dem Aktuar zurück zu geben. Heinz macht weiter bekannt, dass das bereit stehende Mineralwasser und die Sandwiches Gratis zur Verfügung stehen, das Bier dagegen kostet Fr. 2.00.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig werden Sieber Matthias und Oswald Binder als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 48. GV 2006

Das Protokoll, welches zusammen mit dem Begrüssungsschreiben im März 2006 an die Mitglieder verschickt wurde, wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Obmanns

Heinz hat seinen Jahresbericht im Dezember 2006 zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung 2007 an die Mitglieder verschickt. Aufgrund der Länge seines Berichtes verzichtet Heinz darauf, ihn vorzulesen.

5. Jahresrechnung 2006

Unser Kassier Bruno Fedrizzi präsentiert die Jahresrechnung 2006. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Vereinsgewinn Fr. 2'115.50. Bruno erwähnt besonders die Rekordeinnahme von Fr. 1'008.75 am Chlausmärt.

Die Bilanz- (Vermögensrechnung) weist sich wie folgt aus:

Mit den flüssigen Mitteln von Fr. 14'743.10 und dem Land Gerstenacher Fr. 83'505.50 (abzüglich Abschreibung) ergibt sich ein Totalvermögen von Fr. 98'248.60.

Die Revisoren Tony Löpfe und Matthias Sieber haben die Rechnung geprüft und als Korrekt befunden. Tony attestiert Bruno eine saubere und korrekte Buchhaltung und empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen und damit den Vorstand zu entlasten
Die GV nimmt die Jahresrechnung 2006 einstimmig an.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge für das Jahr 2008

Heinz empfiehlt der GV die Jahresbeiträge gleich wie im Vorjahr zu belassen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Aktive	Junioren	Passive	Hangsegler
Jahresbeitrag Aktive:	Fr. 166.-	Fr. 50.-	Fr. 30.-	Fr. 50.-
Einmaliger Eintritts Beitrag	Fr. 400.-	Fr. 100.-		
Anteilschein zahlbar nach definitiver Aufnahme	Fr. 500.-			

Die Empfehlung der Jahresbeiträge wurde von der GV einstimmig angenommen.

Übrige Kosten: Diese sind obligatorisch für Aktive und Junioren und sind von der Region 5 festgesetzt

	Aktive	Junioren
Zentralbeitrag AeCS	Fr. 58.-	Fr. 30.-
NOS Modellflugverband	Fr. 14.-	Fr. 10.-
Allianz Suisse (Versicherung)	Fr. 20.-	Fr. 20.-
Abo. Modellflug-Sport MFS	Fr. 22.-	Fr. 22.-
Abo. Modellflug SMV Aero Revue	Fr. 30.-	Fr. 30.-

7. Austritte / Eintritte 2006

Den Austritt als Aktivmitglied haben gegeben:

Eberle Basil; Fehr Felix; Gfeller Thomas; Kunz Raffael; Mailänder Martin; Spiess Patrik; Staudt Michael

Den Eintritt als Aktiv resp. Passivmitglied haben gegeben:

Aktiv:

Camenzind Ernst (AT); Fröhlich Marco (AT); Carlos Santana da Mota (AT); Schickel Heiko (AT); Steiner Hanspeter (AT)

Temporär Neumitglieder ab 2007:

1. Accardi Rosario AT	4. Britt Marco AT	7. Wegmann Daniel AT
2. Bertschi Stefan AT	5. Monaco Adriano AT	8. Colacicco Erasmo JT
3. Bickel Erwin AT	6. Simeon Claudio AT	9. Gökyay Seyit JT

Passiv:

Eberle Basil; Fehr Felix, Werner Erismann

Neuer Mitgliederbestand: 26.01.07

Total 59 Mitglieder

Ehrenmitgl. 2	Aktive 39	Aktiv Temp. 10	Junioren 5	Junior Temp. 3
Passivmitglieder 12	Hangsegler 7			

Der Vorstand schlägt Camenzind Ernst und Föhlich Marco zur definitiven Aufnahme vor.

In einer Kollektivabstimmung wurden die beiden einstimmig aufgenommen:

Der anwesende Ernst Camenzind erhielt ab sofort die Stimmberechtigung, demzufolge sind nun **29 Mitglieder** stimmberechtigt (27A + 2 J)

8. Wahlen

Bruno Fedrizzi und Noldi Meier haben Ihren Austritt aus dem Vorstand gegeben.

Erfreulicherweise konnten für die Übernahme dieser Ämter Reto Jenny als Kassier und Matthias Sieber als Aktuar gewonnen werden. Auf die Anfrage, ob weitere Mitglieder für die Übernahme dieser Posten interessiert wären, meldete sich niemand.

Die beiden wurden in einer separaten Wahl von der GV einstimmig bestätigt.

Heinz Vogler und Peter Wessner stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden als Obmann und Beisitzer von der GV gewählt.

Durch den Wechsel im Vorstand von Reto Jenny als bisheriger Vize-Obmann zum Kassier musste ein Neuer Vize-Obmann gesucht werden. Für diesen Posten stellte sich Peter Hofmann zur Verfügung. Peter Hofmann wurde von der GV ebenfalls einstimmig bestätigt.

Der Vorstand setzt sich ab Febr. 2007 wie folgt zusammen

Obmann:	Heinz Vogler
Vizeobmann:	Peter Hofmann
Aktuar:	Matthias Sieber
Kassier:	Reto Jenny
Beisitzer:	Peter Wessner

Revisoren

Turnusgemäss scheidet jeweils der erste Revisor aus und der zweite rückt nach. In diesem Fall wäre Matthias Sieber 1. Revisor geworden. Da er jedoch zum Aktuar gewählt wurde, kann er nicht mehr als Revisor wirken. Viktor Waldvogel als Ersatzrevisor rückt auf als erster Revisor. Aus diesem Grunde mussten gleich der Zweite und der Ersatz-Revisor Neu gewählt werden.

Ernst Camenzind stellte sich als Zweiter und Urs Bärtschiger als Ersatz Revisor zur Verfügung. Sie wurden an der GV einstimmig gewählt.

9. Informationen des Vorstandes

Embracherhang

Die Bewilligungen für die Zufahrt zum Embracherhang sind möglichst früh beim Obmann **schriftlich** (E-Mail genügt auch) zu beantragen, damit Heinz diese im Frühling bei den Behörden anfordern kann. Heinz wünscht, dass die **Auto Nr.** mit angegeben wird.

Heinz mahnt, es sollen sich wirklich nur Leute melden, welche auch fliegen, denn wir wollen den Goodwill der Gemeinde Embrach nicht überstrapazieren.

Schleppabende

Peter Wessner gibt bekannt, dass auch im Jahr 2007 die beliebten Dienstag-Schleppabende durchgeführt werden. Diese finden ab dem 3. April bis und mit am 25. Sept. statt. Peter meint dass es schön wäre, wenn sich noch einige Mitglieder zu dieser Gruppe dazugesellen würden, denn Segelfliegen ist wirklich etwas schönes. Auch stünden genügend Schlepper zur Verfügung. Für jeden Schlepp ist dem Schlepp-Piloten Fr. 2.- als Unkostenbeitrag zu leisten. Der Beitrag ist jedoch nur am eigentlichen Schleppdienstag zu leisten. An anderen Tagen wie, Samstagen und Sonntagen sollte es frei sein.

Training des SAC auf dem Fluggelände Gerstenacher

Heinz orientiert, dass die im letzten Jahr durchgeführten Trainingsabende des SAC nicht mehr durchgeführt werden.

Monatshöck

Im vergangenen Jahr 2006 zeigte sich erneut, dass das Interesse für die Monatshöcks recht bescheiden war. Die Höcks werden in den Monaten wo nicht geschleppt wird im Rest. Abendstern in Bassersdorf weiterhin durchgeführt. Sie werden in unserer Homepage jeweils auch bekannt gegeben. Tischreservierungen werden jedoch keine mehr gemacht. An den Monaten wo geschleppt wird, (vom 3. April bis 25. Sept.) finden die Höcks jeweils im Anschluss des Schleppens im Rest. Kreuzstrasse Baltenswil statt.

Situation Homepage

Bruno Fedrizzi erklärte durch die Projektion der Home-Page mit einem Beamer, die verschiedenen Informations-Möglichkeiten. Neu ist u.a. der Button Börse aktiviert, Mit diesem Button kann jedes Mitglied Modelle, Bauteile etc. zum Verkauf anbieten. Wichtig wäre, dass auch immer eine Foto mitgeliefert werde.

Bei den Aktivitäten sind u.a. das Jahresprogramm eigene Anlässe sowie andere für die MGB wichtige und interessante Anlässe publiziert.

Unter der Rubrik Projekte erwarte er weitere Beiträge über den Bau von Modellen, wie dies z.B. Peter Hoffman gemacht hätte.

Situation „Clubhütte“

An der GV 2006 stellte Noldi Meier ein Projekt zur Erstellung einer „Feldscheune“ als Clubhütte vor. Es ging darum von den Mitgliedern an der GV grundsätzlich die Zustimmung für die Bildung einer Arbeitsgruppe zu erlangen, die dann ein Projekt erstellt, die notwendigen Abklärungen bezüglich der Baubewilligung trifft und Kontakt mit den Behörden aufnimmt. Noldi erklärte, dass er in dieser Sache nicht so weit gekommen war, wie er es sich vorgenommen hätte. Ein massgebender Grund war das grosse Engagement für die Mitorganisation des Flugtages und einen nicht vorhergesehenen Spitalaufenthalt. Noldi erklärte, dass er diese Aufgabe jemand anders übergeben möchte. Nach längerer Debatte erklärten sich Herbert Lang und Peter Rüfenacht zur Übernahme dieses Amtes bereit.

Situation Zaun

Noldi erklärte, dass er auch für dieses Projekt zuwenig Zeit frei machen konnte, da sich trotz der an GV 2006 vorgestellten Lösung verschiedenen Ausführungs-Meinungen ergaben und dadurch eine sofortige Ausführung nicht möglich war. Noldi wolle diese Sache nicht mehr weiter führen und möchte auch diese Aufgabe abgeben. Heinz und Peter Rüfenacht erklärten sich bereit, dieses Projekt zu übernehmen.

Gastpiloten

Heinz erinnerte noch einmal daran, dass wohl jedes Mitglied das Recht habe jährlich 3-mal einen Gastpiloten einzuladen. Es wäre jedoch dringend notwendig, dass man den Eintrag in unser Gästebuch mache und dass sich der Gastpilot über eine Haftpflichtversicherung verfüge, die Schäden mit Modellflugzeugen abdeckt oder Mitglied des SMV sein muss. Weiter ist eine Einweisung über unser Flugreglement und dessen Überwachung unumgänglich.

Ueli Weidmann schlägt vor, dass man an der Gerätekiste die Vorschriften für den Gastpilotenbetrieb anschlägt.

Lässt ein Mitglied sein Modell von einem anderen Piloten (Junior, Schüler, Sohn, Enkel) fliegen, so sind Schäden durch die Haftpflicht-Versicherung des Modell-Eigner gedeckt. (Regelung wie Haftpflicht bei einem PW).

Bubentage Bassersdorf.

Auch im Jahr 2007 werden die Bubentage wieder durchgeführt. Die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen zeigte, dass bezüglich der zur Verfügung stehenden Modelle eine andere als die bisherige Lösung gefunden werden muss. Einerseits wäre es zu schade unsere „teuren“ Modell zu „opfern“ andererseits wären die Jungs doch etwas zu überfordert.

Peter Wessner hat sich um eine gangbare Lösung bemüht, die der Vorstand zuvor an einer Sitzung besprochen hatte und nun an dieser GV vorstellte. Die Gemeinde Bassersdorf zahlt einem Verein, welcher sich an den Bubentagen beteiligt ein Honorar von Fr. 600.- Alle bis anhin sich engagierenden Mitglieder machten dies Gratis. Damit ist gemeint, dass die MGB ohne weiteres auch berechtigt ist, den sich engagierenden Mitglieder im Fall einen für diesen Einsatz vorgesehen Kauf eines Einheitsmodells auch einen Modell-Kostenbeitrag unter folgenden Bedingungen zahlen kann. Ein von der eflight GmbH kostengünstiges Segelflugzeug „Easyglieder“ praktisch flugfertig, lieferbar in 3 versch. Antriebsvarianten mit einer Spannweite von 1.8 m wird zu einem Spezialpreis zwischen 350.- bis 550.- abgegeben. Empfehlenswert wäre die mittlere Variante zum Preis von Fr. 490.- da diese über eine gute Motorisierung verfügt. Das gleiche Modell mit weniger Motorenleistung kostet Fr. 350.- Bei der Teilnahme mit diesem Modell zahlt die MGB pro Flugtag Fr. 50.- Die Bubentage dauern jeweils 2 Tage. Dies bedeutet dass von der MGB dem Modellbesitzer für 2 Tage Fr. 100.- ausbezahlt wird, wodurch das Modell wesentlich günstiger zu stehen kommt. Das Modell darf selbstverständlich auch während des Jahres vom Besitzer geflogen werden, es muss lediglich an den Bubentagen flugbereit sein. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach dem Anlass.

10. Feier zum 50 jährigen Jubiläum im Jahr 2008

Im Jahr 2008 begeht die MGB ihr 50 jähriges Jubiläum. Heinz schlägt vor, dass diesem grossen runden Jubiläum mit etwas Speziellem zu gedenken ist. Er schlägt vor, dass im Frühling eine Modell-Ausstellung in einer Turnhalle in Bassersdorf und im Herbst (August) nach den Sommerferien wieder ein Flugtag durchgeführt werden sollte. Diese Anlässe könnten jedoch nur durchgeführt werden, wenn sich genügend Mitglieder, also noch mehr als bis anhin welche sich auch noch im organisatorischen Bereich zur Verfügung stellen würden. Was Heinz besonders „auf dem Magen“ liegen würde, wäre die Erstellung einer Klubchronik, mit welcher eigentlich unverzüglich gestartet werden sollte. Diese sollte dann in einer Festschrift erscheinen.

Erfreulicherweise meldeten sich nach einer angeregten Diskussion spontan einige Mitglieder zur Mitarbeit.

Klubchronik

Klaus Bürki kümmert sich um die Klubchronik. Er nimmt mit den Klubältesten Kontakt auf, um wichtige Erlebnisse und Aktivitäten zu erfahren. Alte Protokolle und Aufzeichnungen wird er sich beschaffen. Die Festschrift würde vermutlich in 2 Varianten geschrieben und zwar in einer umfangreichen Fassung mit Bildern und Dokumenten sowie einer Kurzfassung als Übersichts-Dokument.

Modellausstellung

Ueli Weidmann, Rene Grütter und Peter Rüfenacht werden die Modellausstellung organisieren und Gruppen-Mitglieder zur Mithilfe aufbieten.

Flugtag

Heinz Vogler übernimmt mit seinen Helfern wiederum die Organisation des Flugtages und zählt auf alle Mitglieder. Die bis anhin durchgeführten Flugtage brachten die notwendige Erfahrung. Allerdings bräuchte es noch mehr Helfer.

11. Anträge

Antrag des Vorstandes

Aufhebung der in unseren Statuten verankerten Mitgliederbeschränkung

Der genaue Wortlaut lässt Heinz durch den Projektor an der Leinwand aufleuchten.

Heinz gibt dazu folgende Erklärung ab. In letzter Zeit erfahren wir einen richtigen Boom an Mitgliedschaftsanfragen, die sicher im Zusammenhang mit der zurzeit guten Wirtschaftslage zu erklären sind. Gegen Ende des Jahres konnten wir trotz vieler Austritte „glücklicherweise“ neue Mitgliedschaftsbewerbungen positiv beantworten. Unser maximal zulässiger Mitgliederbestand ist gemäss unseren Statuten schon jetzt erreicht. Wir können demnach allfällige weitere Anfragen nicht mehr berücksichtigen. Es besteht somit die Gefahr der Wildfliegerei. Es kann sein, dass Neu zugezogene Modellflieger bei uns um Aufnahme bitten, diesen wegen Vollbestand der Gruppe jedoch der Beitritt verwehrt wird. Was machen solche Leute, sie gehen dann einfach irgendwo in unserer Nähe fliegen. Wir alle wissen um die Gefahr, wenn eine unkontrollierte Frequenz in der Umgebung in Betrieb ist. Diesem Risiko kann man zu einem gewissen Teil entgegen wirken, wenn solche wilden Piloten trotzdem in unsere Gruppe aufgenommen werden könnten.

Dieser Antrag war Anlass zu einer grossen Debatte. Vor allem wurde die Aufnahme der kürzlich provisorisch aufgenommenen Mitglieder mit Wohnort in der weiteren Umgebung beanstandet. Diese Aufnahmen bewirkten auch dem von Peter Rüfenacht eingereichten Antrag zur Änderung des Statuten Artikels 4.01, der in diesem Protokoll später behandelt wird. In der geführten Diskussion gab es zustimmende, mehrheitlich jedoch ablehnende Voten.

Abstimmungsergebnis:

Antrag wurde abgelehnt mit : Ja 16 ; Nein 12; Enthaltung 1

Eine Statutenänderung braucht eine 2/3 Mehrheit, diese wurde mit 16 zu 12 Stimmen nicht erreicht. Deshalb ist der Antrag abgelehnt.

Das heisst: Der Aktive Mitgliederbestand für das Jahr 2007 beträgt 59 Mitglieder. Der Mitgliederbestand ist gemäss den Statuten Artikel 4. 02 zu regulieren.

Antrag von Peter Rüfenacht

Änderung des Artikel 4.01

Jede in Bassersdorf oder den umliegenden Gemeinden wohnhafte Person, die sich

Dieser Artikel 4.01 in unserer Statuten soll wie folgt geändert werden.

Anstelle von **umliegenden** Gemeinden soll **angrenzende** Gemeinden eingesetzt werden

Auch zu diesem Antrag entwickelte sich eine heftige Diskussion. Es zeichnete sich jedoch eine leichte Ablehnung ab, mit der Begründung, dass man durch diese Änderung doch etwas zu weit gehen würde. Umso mehr, als dass wir in unserer Gruppe einige langjährige sehr aktive Mitglieder haben, die nicht in einer angrenzenden Gemeinde wohnhaft sind.

Abstimmungsergebnis:

Antrag wurde abgelehnt mit : Ja 10 ; Nein 18 ; Enthaltung 1

Das heisst: Der Artikel 4. 01 bleibt in den Statuten unverändert. Die vom Vorstand bereits aufgenommenen temporären Mitglieder dürfen an der nächsten GV nicht auf Grund dieses Antrags abgelehnt werden.

12. Jahresprogramm 2007

Bruno zeigt auf der Leinwand das **Jahresprogramm 2007** und gibt entsprechende Erklärungen ab.

Das Jahresprogramm 2007 ist gegenüber dem Vorjahr wesentlich einfacher. Es findet sich keine Flugshow, kein Elektrojet-Tag, keine SAC Trainings. Das Jahresprogramm kann ab sofort von der Homepage heruntergeladen werden.

Peter Vollenweider plant mit Hilfe von Klaus Bürki, Flugmodell-Bautage im Monat Febr. oder März durchzuführen. Sobald die Tage bekannt sind sollten diese auch in der Homepage und in dem Jahresprogramm veröffentlicht werden.

13. Budget 2007

Bruno Fedrizzi präsentiert das Budget 2007 in einer Tabelle mit detaillierten Angaben, aus der sich folgende Endbeträge ergeben:

Budgetierte Einnahmen	Fr. 13'450.00
Budgetierte Ausgaben	Fr. 10'255.30
Einnahmenüberschuss	Fr. 3'194.70

Das Budget in der vorliegenden Form wird einstimmig genehmigt

Situation Anteilscheine: Bruno Fedrizzi erklärt, dass die ersten Anteilscheine in diesem Jahr in der Gesamthöhe von Fr. 5'300 zurück bezahlt werden. Die Mitglieder, denen der Betrag von Fr 500.- ausbezahlt bekommen, werden rechtzeitig orientiert. Ein Mitglied erhält nur Fr. 300.- dieses hatte von den fälligen Fr. 500 Fr. 200 für die Beschaffung des Zeltes gespendet, deshalb die ungerade Zahl 5'300.- Die Laufzeit der Neuen Anteilscheine beträgt wie an einer früheren GV beschlossen wurde nur noch 7 Jahre.

Verschiedenes

Flugreglement, Platzordnung

Peter Rüfenacht beanstandet:

Dass nach wie vor, von verschiedenen Mitgliedern das Flugreglement nicht beachtet wird und dass hier unbedingt eine Besserung eintreten muss. Heinz ergänzt dazu, dass bei Fehlverhalten die „Sünder“ ermahnt werden und bei mehrmaliger Nichtbefolgung von unserer Gruppe ausgeschlossen werden können. Fussgänger besser beachten, bei starkem Fussgängerbetrieb, Flughelfer für die Beobachtung der Umgebung beiziehen. Quer und Tieffliegen über den Flugplatz ist verboten.

Neue Modelle mit Motoren grösser als 23 ccm müssen einen Lärmtest bestehen, sie sind 3 Vorstandsmitglieder vorzuführen. Ohne eine solche Abnahme darf nicht geflogen werden.

Das Parkieren bei der Gerätekiste ist wegen des geringen Platzes problematisch. Es dürfen keine PW in der Strasse stehen.

Im weiteren soll man sich bei der Durchfahrt des Bauernhof Looser, an eine geringe Geschwindigkeit halten, umso mehr, dass nun inzwischen Looser jun. mit seiner Familie mit kleinen Kindern in sein neues Haus eingezogen ist.

Peter machte die Erfahrung, dass in letzter Zeit vermehrt Polizeikontrollen über die Durchfahrts-Berechtigung gemacht wurden. Die Mitglieder sollen ja darauf achten, dass Sie die Bewilligungen bei sich haben.

Verdankung der geleisteten Arbeiten auf dem Fluggelände Gerstenacher an Peter Rüfenacht

Peter Rüfenacht leistet in seiner Freizeit nach wie vor eine Super-Arbeit, die nicht hoch genug zu schätzen ist. Diese herausragende Leistung für alle Mitglieder der MGB wird mit Wein und einem kräftigen Applaus aller Anwesenden gewürdigt.

Verdankung der geleisteten Arbeit der beiden abtretenden Vorstandsmitglieder

Bruno Fedrizzi und Noldi Meier

Heinz verdankte mit der Beigabe von Wein nochmals die geleistete Arbeit von Bruno Fedrizzi, der 14 Jahre lang als Kassier und Noldi Meier der Notfallmässig nochmals für 2 Jahre als Aktuar, tätig waren. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich mit einem kräftigen Applaus.

Um 22 35 Uhr schliesst Heinz Vogler die Generalversammlung

Der Aktuar:

Noldi Meier, Dietlikon 5. März 2007